

Beispiele aus der Region

Kooperationen zwischen Unternehmen und Sportvereinen sind vielfältig. Sie geben „ihren“ Jugendlichen eine Perspektive z. B. bei der Hilfestellung in der Vermittlung von Praktikums- und Ausbildungsplätzen. Über ihr privates „Firmennetzwerk“ werden Kontakte zu anderen Unternehmen hergestellt. Drei Beispiele aus der Region sollen Lust auf mehr machen:

„Jugendliche, die im Sportverein integriert sind und das Miteinander von Kind an gelernt haben, reihen sich meist problemlos in die Mitarbeitermannschaft ein und sind fast immer erfolgreich. Ich habe mit Sportlern im Unternehmen bisher nur gute Erfahrungen gemacht.“

Christian Kohr

Christian Kohr Fahrzeugtechnik GmbH; Siegburg

„Auch unter dem Aspekt der Gesundheitsförderung ist es für mein Unternehmen ein Gewinn, dass sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Sportverein einbringen und ihre körperliche Leistungsfähigkeit steigern.“

Manfred Jansen

Karosserie Jansen oHG; Bonn

Der SV Menden hat sein Vereinsheim als Mehrgenerationenhaus - neben einem Kleinspielfeld - selbst in eigener Regie mit einem Zuschuss der Stadt bauen lassen.

Der Verein konnte bei Vergaben die örtliche Wirtschaft in starkem Maße berücksichtigen. Diese sagten eine Bandenwerbung für fünf Jahre zu. Viele sind über diese Zeit dem Verein in vielfältiger Form treu geblieben. Das Vereinsheim bietet vielfältige Veranstaltungen u. a. des Fördervereins für die Bürger Mendens. Dies schlägt sich auch in einer hohen Spendenbereitschaft nieder.

SV Menden

Kontakt

Ihre Ansprechpartner für Anfragen von Betrieben und Vereinen:

IHK Bonn/Rhein-Sieg

Michael Pieck
0228 - 2284 - 130
pieck@bonn.ihk.de
www.ihk-bonn.de

Kreishandwerkerschaft Bonn/Rhein-Sieg

Manfred Jansen
Bonn - Rhein/Sieg
02241 - 990 - 0
www.khs-handwerk.de

Kreissportbund Rhein-Sieg e.V.

Gerhard Diekmann
02241 - 31 02 13
gerhard.diekmann@gmx.de
Geschäftsstelle
02241 - 6 90 60
www.ksb-rhein-sieg.de

Stadtsportbund Bonn e.V.

Bernd Seibert
0228 - 96 54 763
bernd.seibert@ssb-bonn.de
www.ssb-bonn.de

Wirtschaft braucht **SPORT** braucht Wirtschaft



Eine gemeinsame Initiative von:



Wirtschaft braucht **SPORT** braucht Wirtschaft

Örtliche Ansätze sind gefragt

Kooperationen zwischen Betrieben und (Breiten-) Sport in der Region Bonn/Rhein-Sieg

Sportvereine haben eine große Zahl von ansprechbaren Mitgliedern. Örtliche Kooperationen sind deshalb ein gemeinsamer Ansatz. Die IHK Bonn/Rhein-Sieg, die Kreishandwerkerschaft Bonn- Rhein-Sieg, der Kreis-SportBund Rhein-Sieg und der Stadtsportbund Bonn begrüßen bereits bestehende Kooperationen zwischen Betrieben und Vereinen, wollen diese vertiefen und mit der getroffenen Vereinbarung eine gemeinsame Grundlage für die Zusammenarbeit von Betrieben und Sportvereinen schaffen und neue anregen.

Bestehende Kooperationen stärken – Bausteine für eine betriebliche Zukunftsvorsorge

Ortsnahe (Partner-)betriebe werden bei eigenen Vergaben der Vereine im Rahmen der Vergaberichtlinien in Absprache und Zusammenarbeit mit den Kommunen bei Vergabeleistungen stärker berücksichtigt.

Sponsoring hilft den Vereinen, in die Jugendförderung zu investieren und soziale Kompetenzen der jungen Menschen auszubilden. Dies ist wichtig für den betrieblichen Nachwuchs. Gesunde und einsatzbereite Mitarbeiter stärken die örtliche Wettbewerbsfähigkeit.

Zusammen mit dem betrieblichen Gesundheitsmanagement sind solche Kooperationen Bausteine für eine gelingende betriebliche Zukunftsvorsorge.

Die Partner wollen die Zusammenarbeit zwischen Sport und Wirtschaft, zwischen Unternehmen und Vereinen intensivieren. Die Umsetzung erfolgt mit konkreten Projekten und Initiativen in folgenden Handlungsfeldern:

Betriebliche Gesundheitsförderung / Gesunde Mitarbeiter in gesunden Unternehmen

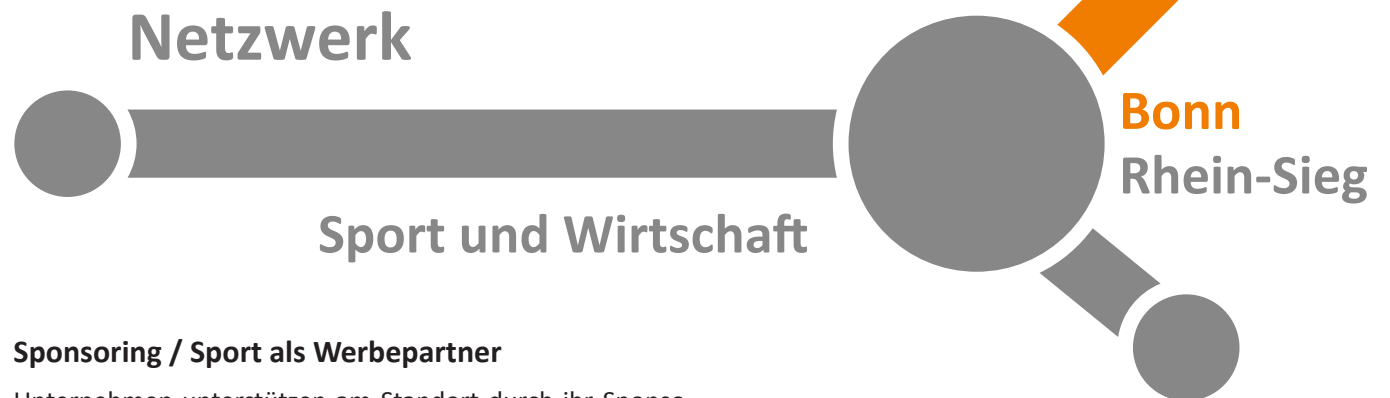
Dazu tragen die betriebliche Gesundheitsförderung oder das betriebliche Gesundheitsmanagement bei. Mitarbeiter/innen profitieren durch mehr Wohlbefinden und Gesundheit. Unternehmen verringern die Fehlzeiten der Mitarbeiter, erhöhen ihre Produktivität und stärken ihre Marktposition. Sportvereine mit ihrem Know-how können sich hier als kompetente Partner einbringen.

„Partnerbetriebe“ des Sports

Partnerbetriebe sind unter Beachtung des Vergaberichtes erster Ansprechpartner bei der Auftragsvergabe, z. B. von Handwerkerleistungen bei Renovierungs-, Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen von Sporteinrichtungen, die Vereine selber vornehmen, aber auch bei Dienstleistungen.

Corporate Social Responsibility (CSR)

Unternehmen kommen ihrer gesellschaftlichen Verantwortung nach, indem sie sportliche Aktivitäten und Vereine fördern und unterstützen, insbesondere im Bereich der Kinder- und Jugendförderung.



Sponsoring / Sport als Werbepartner

Unternehmen unterstützen am Standort durch ihr Sponsoring Sportvereine und präsentieren sich somit deren Mitgliedern als interessanter Partner. Neben Image und Bekanntheit können Unternehmen auch Kunden gewinnen und binden. Kaufkraft kann vor Ort gebunden werden. Sponsoring demonstriert soziale Verantwortung, örtliches Engagement und Bürgernähe. Die Aufgaben der Sportvereine sind angesichts knapper öffentlicher Mittel ohne Kooperationen mit der Wirtschaft nicht leistbar.

Leistungs- und Berufsentwicklung

Unternehmen profitieren vom Leistungswillen motivierter junger Sportlerinnen und Sportler und nutzen diesen in der Ausbildung und im Berufsleben. Zudem werden optimale beruflichen Rahmenbedingungen zur Förderung von Sport und beruflicher Karriere (Duale Karriere) geschaffen.